Letzte Telegramme.

Berlin, 23. Febr. Die Heilung des Furunkels beim Kaiser nimmt einen durchaus normalen Verlauf. Der Kaiser kann mit dem rechten Beine bereits wieder auftreten.

Breslau, 23. Febr. Gestern fanden hier, wie der „Bresl. Gen.-Anz." meldet, in dem Restaurant „Feldschlößchen" elf Menuren statt, welche von 11 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags andauerten. Bei der letzten Schlägermensur rutschte die Bandage des Studenten Opitz aus Schweidnitz, Mitglied des akademischen Turnvereins „Suevia," und sein Gegner, der Student Thiel, Mitglied der Burschenschaft „Raczeks," verwundete ihn tödlich durch einen Stich (?) ins Herz. Opitz, 19 Jahre alt, wurde in eine Droschke geschafft und starb schon nach 10 Minuten. In den betheiligten Kreisen herrscht große Aufregung.

Christiania, 22. Febr. Das Odelsthing nahm heute mit 42 gegen 41 Stimmen (gegen die Stimmen der Rechten und der Gemäßigten) einen Gesetzentwurf an, nach welchem Arbeitgeber mit Geldstrafe oder Gefängniß bestraft werden, welche versuchen, durch Entlassung, durch Drohung mit der Entlassung oder dem Verluste des Arbeitsverdienstes, durch Gewährung, Verweigerung oder Versprechen von Vortheilen, oder durch lügenhafte, offenbar unbegründete Vorspiegelungen ökonomischer Natur, in das politische Auftreten ihrer Untergebenen oder deren außerhalb der Arbeitszeit erfolgende Theilnahme am fachlichen oder politischen Vereinsleben einzugreifen oder in dieser Hinsicht einen Einfluß auszuüben. Ebenso werden diejenigen bestraft, welche durch Bestimmungen in den Arbeitsverträgen oder Arbeitsordnungen einen derartigen Einfluß auszuüben versuchen.

Paris, 22. Febr. Der frühere Präsident des Senats, Leroyer, ist heute abend 8½ Uhr gestorben.

London, 23. Febr. Der Seiltänzer Blondin, der seinerzeit auf einem Drahtseil über den Niagarafall ging, ist gestern gestorben.

Griechenland und Kreta.

Athen, 23. Febr. Wie es heißt, hat der Minister des Aeußeren den Gesandten der Mächte erklärt, eine Wiederholung des Vorfalles von Kanea würde Griechenland zum Abbruch der diplomatischen Beziehungen veranlassen. Der türkische Gesandte hätte seiner Zeit der griechischen Regierung mit derselben Maßregel gedroht, indem er die Zurückberufung der griechischen Truppen verlangte.

Athen, 23. Febr. Aus Kanea wird von heute vormittag gemeldet, daß gestern fünf Schiffe in Rethymo angekommen sind und im Hafen vor Anker gingen. In der Stadt seien noch etwa 50 Christen. In Kaukaraki hätten die Soldaten acht Häuser geplündert. Die vom Gouverneur mit Munition versehenen Türken hätten Asipopuli angegriffen, seien aber mit einem Verlust von 6 Todten zurückgeschlagen worden. Ein ehemaliger Hauptmann der griechischen Armee stehe an der Spitze von 5000 Kretensern eine halbe Stunde von Kanea entfernt und habe, wie der Gouverneur dem Konsul meldete, der Stadt das Wasser abgeschnitten. Die Meldung von dem Gemetzel in Sitia wird als unrichtig bezeichnet.

Athen, 23. Febr., 2 Uhr früh. Es bestätigt sich, daß bei dem Bombardement auf das Lager der Aufständischen bei Kanea mehrere Aufständische getödtet wurden. Nach einer Depesche aus Kanea vom 22. d., abends, begaben sich die Konsuln von England, Italien und Rußland nach Kadani, wo die aufständischen 2000 Muselmanen lagern. Dieselben lehnten es ab, die Belagerung aufzuheben. Die Aufständischen feuerten gegen kleine türkische Boote. Ein österreichisches Panzerschiff und drei österreichische Torpedoboote sind in Kanea eingetroffen. Während des Bombardements durchschlug eine russische Granate die Mauern einer Kirche.

Athen, 22. Febr. [Deputirtenkammer.] Delyannis stellte die Nachricht von der Ausschiffung türkischer Truppen auf Kreta in Abrede. Die Regierung prüfe augenblicklich die Vorschläge der Admirale.

Athen, 23. Febr. Die Nachricht von der Beschießung der griechischen Stellung durch die europäischen Kriegsschiffe hat nach ihrem Bekanntwerden im Schlosse und in der Kammer durch Delyannis zahlreiche Kundgebungen hervorgerufen. Delyannis erklärte in einer Ansprache an die Volksmenge, daß die Gesinnungen der Regierung mit denen des Volkes übereinstimmen. Durch die Straßen der Stadt zieht eine sehr erregte Menschenmenge. — Die griechischen Kolonien des Auslandes, London, Marseille, Livorno und Triest, stellten der Regierung über sechs Millionen Francs zur Verfügung.

Kanea, 22. Febr. Der britische, italienische und russische Konsul haben den kriegführenden Parteien in Selino einen siebentägigen Waffenstillstand vorgeschlagen, der schließlich von Mohammedanern und Christen angenommen wurde.

Konstantinopel, 23. Febr. Der russische Botschafter Nelidoff erhielt eine telegraphische Weisung des Grafen Murawieff dahinlautend, den Ausbruch eines türkisch-griechischen Krieges mit allen Mitteln zu verhüten. Nachmittags fand eine Versammlung der Botschafter statt.

Konstantinopel, 23. Febr. Das „Korrespondenzbureau" meldet: Der Kriegsminister zeigte der Direktion der Eisenbahnlinie Dedeagatsch-Salonichi an, daß in kurzer Zeit ein Transport von 64 kleinasiatischen Redifs-Bataillonen mit Pferden und Munition von Dedeagatsch aus erfolgen werde.

Cettinje, 23. Febr. Die albanesische Liga erklärte sich bereit, dem Sultan 30,000 Mann wohlbewaffnete Krieger zur Verfügung zu stellen.

Petersburg, 23. Febr. Der hiesige Korrespondent der „Kölnischen Ztg." versichert auf das bestimmteste, bisher seien weder in Odessa noch in Sebastopol Truppen mobilisirt worden. Rußland habe ohne besondere Maßregeln 20—25,000 Mann zum sofortigen Einschiffen bereit. Wenn die Regierung ein derartiges Vorgehen für nöthig halte, solle der General Schak oder Dragomirow das Besetzungscorps kommandiren.

Berlin, 23. Febr. Die in Paris lebenden Türken haben an Kaiser Wilhelm ein Telegramm gerichtet, in welchem sie ihre Anerkennung und Dankbarkeit ausdrücken für die Sympathie und Gunst, welche der Kaiser den Türken anläßlich der kretensischen Ereignisse bisher gezeigt hat.

London, 22. Febr. [Unterhaus.] Vor der Abstimmung über den Antrag Labouchère sagte Campbell-Bannerman, er glaube, es würde den aufgeregten Zustand der öffentlichen Stimmung in weitgehendem Maße befriedigen und besänftigen, wenn das Haus die Instruktionen des britischen Admirals erfahren würde. Er fragte, ob der Admiral alles zu thun verpflichtet sei, was das europäische Konzert anordne. Hierauf erwiderte Balfour, wenn die Frage morgen gestellt werde, so wolle er sehen, ob jene Instruktionen dem Hause mitgetheilt werden könnten. Zweifellos sei der britische Admiral nicht verpflichtet, im Gegensatz zu seinem eigenen Urtheil zu handeln. Einmüthigkeit der Admirale sei nöthig. — Bei der Weiterberathung der Militärbautenbill beantragte Lough die Verringerung des verlangten Betrages auf 3 Millionen Pfund. Dieser Antrag wurde mit 147 gegen 47 Stimmen verworfen.

Paris, 23. Febr. Gestern abend wurde durch Studenten in Tivoli Vauxhall eine Volksversammlung zu Gunsten Griechenlands abgehalten. Mehrere sozialistische Deputirte hielten Ansprachen. Eine Tagesordnung wurde angenommen, welche gegen die Einmischung der Mächte auf Kreta Einspruch erhebt.

Zucker.

Magdeburg, 23. Febr. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. von 92proz. Rendement —,—. Kornzucker excl., 88proz. Rend. 9,70—9,82. Nachprodukte excl. 75prozent. Rendement 7,30—7,85. Schwächer. Brodraffinade I. 23,25. Brodraff. II. 23,00. Gem. Raffinade mit Fass 23—23,75. Gem. Melis I., mit Fass 22,25. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Februar 9,07½ Gd., 9,10 Br., pr. März 9,05 bez. u. Br., pr. April 9,07½ bez. u. Br., pr. Mai 9,15 bez., 9,17½ Br., per Juli 9,27½ Gd., 9,32½ Br. Matt.

Hamburg, 23. Febr. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt, Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Februar 9,02½, per März 9,05, per April 9,07½, per Mai 9,12½, per August 9,35, per Oktober 9,27½. Matt.

Getreide.

* **Amsterdam,** 22. Febr. Weizen auf Termine träge, do. per März 188, do. per Mai 185. Roggen loco unverändert, do. auf Termine wenig veränd., do. per März 103, do. per Mai 104, do. per Juli 104.

* **Antwerpen,** 22. Febr. Weizen behauptet, Roggen behauptet, Hafer ruhig, Gerste ruhig.

* **London,** 22. Febr. (Schluss.) Englischer Weizen geschäftslos, Fremder stetiger, Mehl geschäftslos, Hafer ruhig aber stetig. Von schwimmenden Getreide Weizen fester, Gerste geschäftslos.

* **London,** 22. Febr. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 13. Febr. bis 19. Febr.: Engl. Weizen 1870, fremder 27,774, engl. Gerste 3421, fremde 11,276 engl. Malzgerste 18,005, fremde 875, engl. Hafer 1665, fremder 53,221, Qrts., engl. Mehl 20,535 Sack, fremdes 50,177 Sack und 100 Fass.

Wolle. Baumwolle.

* **Liverpool,** 22. Febr Nachm. 12 Uhr 50 Minuten. Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.

Middl amerikan Lieferungen Febr.-März $3\frac{54}{64}$—$3\frac{55}{64}$, April-Mai $3\frac{54}{64}$, $3\frac{55}{64}$, Juni-Juli $3\frac{52}{64}$ Käuferpreis, Aug.-Sept. $3\frac{53}{64}$ d. Verkäuferpreis.

* **Liverpool,** 21 Febr. Nachm 4 Uhr 15 Minuten Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.

Middl amerik Lieferungen Ruhig, stetig. Febr.-März $3\frac{54}{64}$, April-Mai $3\frac{55}{64}$ Verkäuferpreis, März-April $3\frac{54}{64}$—$3\frac{55}{64}$ do., April-Mai $3\frac{55}{64}$ Käuferpreis, Mai-Juni $3\frac{55}{64}$ do., Juni-Juli $3\frac{55}{64}$—$3\frac{56}{64}$ Verkäuferpreis, Juli-Aug. $3\frac{55}{64}$—$3\frac{56}{64}$ Käuferpreis, Aug.-Sept. $3\frac{52}{64}$, $3\frac{53}{64}$ do., Sept.-Okt. $3\frac{47}{64}$ Verkäuferpreis, Dez.-Nov. $3\frac{43}{64}$ do., Nov.-Dez. $3\frac{42}{64}$ d. do.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 23. Febr.

		Dividende für	%	Zins-termin	Zins-fuss	Kursnotiz
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. von 1882		—	—	1/1 u. 1/10	3½	101,25 G
„ 3½% Theater-Anl. von 1884		—	—	1/4 u. 1/10	3½	101 G
„ 3½% Stadt „ „ 1886		—	—	1/4 u. 1/10	3½	101 bz
„ 3½% „ „ „ 1892		—	—	1/1 u. 1/7	3½	101 G
Akener 3½% „ „		—	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
Erfurter 3½% „ „		—	—	1/4 u. 1/10	3½	101,25 B
Halberstädter 3½% „ „ 1890		—	—	1/4 u. 1/10	3½	101,50 B
Naumburger 3½% „ „		—	—	1/1 u. 1/7	3½	101 G
Landschaftl. 3½% Central Pfandbriefe		—	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
Sächsische 4% Landschaftl. Pfandbriefe		—	—	1/1 u. 1/7	4	104 G
„ 3½% „ „ „ „ „		—	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
„ 3% „ „ „ „ „		—	—	1/1 u. 1/7	3	— —
„ 4% „ Provinzial-Anleihe		—	—	versch.	4	102,75 B
„ 3½% „ „ „		—	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
Knappschafts-Berufsgenossenschaft		—	—	1/1 u. 1/7	4	101,75 B
4% Anleihe		—	—	1/1 u. 1/7	4	— —
Unstrut-Brg 3½% Obl (Bretl.-Nebra)		—	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.		—	—	1/1 u. 1/7	4	— —
F. Zimmermann & Co Masch. 4% II A.		—	—	1/4 u. 1/10	4	— —
Hall. Act. Brauerei 4½% Hyp.-Anl.		—	—	1/1 u. 1/7	4½	102 G
Körbisdorf. Zuckerfabrik 4% „		—	—	1/4 u. 1/10	4	101,50 G
Ludwig II. „ Gewerkschaft. „		—	—	1/1 u. 1/7	4	101 G
Naumburger Brauerei „ „		—	—	1/1 u. 1/7	4	— —
Waldauer Braunkohlen 4½% „		—	—	1/1 u. 1/10	4½	— —
Sächs. Thür. Braunk. V. 4% Schldv.		—	—	1/1 u. 1/7	4½	102,80 G
Werschen Weissenf. Brk. 4½% „		—	—	1/1 u. 1/7	4½	103,75 G
Zeitzer Paraff. u. Solaröl-fabr.	5%					
Schuldverschreibungen à 100 . . .		—	5	1/1 u. 1/7	5	106,50 G
Halesche Bankvereins Aktien . .		1896	7½	1/1	5	150 bz
Saar- u. Vorschuss Bank Aktien .		1896	3½	1/1	4	89 G
Cönnern, Malzfabrik Aktien . .		1895/96	12½	1/7	5	157 G
Cröllwitz Aktien Papierfabrik Akt.		1895/96	18	1/7	4	— —
Dörstew Rattmannsd Brauak I A		1895/96	2½	1/7	4	— —
Eilenburger Kattun Manufaktur Akt.		1895/96	0	1/7	4	84 G
Feldschlösschen Brauerei-Aktien .		1895/96	4	1/10	4	— —
Glauzig, Zuckerfabrik Aktien . . .		1895/96	6½	1/6	4	107,75 G
Hallesche Hafenbahn Aktien . . .		1895/96	3½	1/4	4	104 G
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien		1895	32	1/1	4	412 G
Hallesche Strassenbahn Aktien . .		1895	0	1/1	3½	85 B
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Aktien		1895/96	10½	1/7	4	168,50 G
Körbisdorf. Zuckerfabrik Aktien .		1895/96	9½	1/4	4	112 G
Landsberg Malzfabrik-Aktien . .		1895/96	12	1/7	5	180 G
Naumburger Braunkohlen Aktien		1895/96	15	1/4	4	196 G
Niemberg Malzfabrik Aktien . . .		1895/96	5	1/9	4	115 bz
Packhofs Aktien		1895	4	—	4	65 G
Riebeck'sche Montanwerke Aktien		1895/96	10½	1/4	4	188 G
Sächs Thür Braunk-St-Aktien . .		1895	7	1/1	5	122,50 G
Sächs Thür Braunk St Pr Aktien		1895	7	1/1	5	— —
Waldauer Braunkohlen-St-Aktien .		1895/96	5	1/4	4	120,50 G
Werschen Weissenf Brauak Akt .		1895/96	13½	1/4	4	215 G
Zeitzer Maschinenbr-Akt Schaede		1895/96	20	1/7	4	330 B
Zeitzer Paraff. u Solaröl-fabrik Akt		1895/96	5½	1/4	4	101,50 bz
Zuckerraffinerie Halle Aktien . . .		1895/96	0	1/10	4	107 G
Bruckd-Nietl Bergb-Ver Kuxe*		—	—	ohne Zs.	o	Z — —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*		—	—	„	„	220 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Wasserstände (+ bedeutet über — unter Null).

Saale. Trotha. 22. Febr. abends + 3,86, 23. Febr. morgens + 4,10.

Elsfleet.

Berliner Börse vom 23. Februar.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. In Rückwirkung der sachlichen Auseinandersetzung in den Parlamenten Deutschlands, Englands und Frankreichs anlässlich der Diskussion über die kretensische Frage war die Börse fest veranlagt. Die von den leitenden Ministern mit allem Nachdruck betonte Friedensliebe der Mächte verfehlte nicht, ermuthigend zu wirken. Auch Wien meldete aus gleichem Anlass feste Tendenz. Die Reuter-Meldung, dass die Aufständischen den vorgeschlagenen siebentägigen Waffenstillstand angenommen, wurde gleichfalls als günstiges Moment für die baldige Beendigung des Aufstandes angesehen. Hiersoll wirkten auch lokale Gründe für den guten Verlauf des heutigen Verkehrs mit. So hat der essener amtliche Bericht wegen der starken Nachfrage bei festen Preisen auf Hütten- und Kohlenaktien günstig eingewirkt. Im Bankenmarkte Kreditaktien fest auf heute erscheinende Bilanz. Im Eisenbahnaktienmarkte zumeist gute Erholung. Schiffahrtsaktien fest. Trust-Dynamit besser. Der Fondsmarkt war durchweg höher, besonders Italiener. Türken besser. In zweiter Börsenstunde leitende und Mittelbanken anziehend, Lübeck-Büchener höher auf Rückkäufe, Prinz Henrybahn angeblich auf zu erwartenden günstigen Dekadenausweis wieder anziehend. Ultimogeld 3¼ Proz. angeboten.

Berlin, 23. Febr. (Verein der Berliner Getreide- und Produktenhändler.) Verkehr nur auf handelsrechtlicher Grundlage. Preise nach privaten Ermittelungen.

Der Verkehr in Getreide war heute ausserordentlich still und wenn anfänglich wegen knapper Anerbietungen die Haltung für Weizen und Roggen ziemlich fest zu sein schien, so ist sie doch später wegen fehlender Kauflust wieder matter geworden. Die gleichen Preise konnten nicht durchweg behauptet werden. Hafer ist unverändert. Rüböl fest. Das Angebot hat sich wieder mehr zurückgezogen. Spiritus ist nicht beachtet. Eine weitere Preisabschwächung liess sich nicht vermeiden.

Weizen Mai 173,25—172,75 Juli —,—, still, ermattet.
Roggen Mai 125,00, Juli —,—, still.
Hafer Mai 129,25, Juli —,—, still.
Gerste —,—
Rüböl 55,80—55,90, ohne Fass 54,60—54,70, Mai 55,80 bis 55,90, Juli —,—, still, fest.
Spiritus 50er 58,40, 70er 38,80, Mai 43,40, Sept. 44,30, matt.
Petroleum 22,20, still.
Weizenmehl —,—.
Roggenmehl —,—.

Kursnotirungen

vom 23. Febr. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,416
Französische Noten	81,10bz
Italienische „	76,95bz
Oesterreichische „ 100 Fl.	170,35bz
Russische „ 100 R.	216,60bz
Schweizer „ 100 F.	80,70bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	104,10G
do. do.	3½	103,80B
do. do.	3	97,50bz
Preuss. Cons. Anleihe	4	104,10G
do. do.	3½	103,8 bzB
do. do.	3	97,60bz
Staats-Schuldscheine	3½	100,40G
Hallesche Stadt-Anl	3½	—
Landsch. Centr. Pfbr	3½	106,70G
do. do.	3	93,50G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	41,90bz
Chinesische Anleihe	5½	104,25bzB
do. do. 1896	5	— —
Italienische Rente . .	5	89,30bz
Lissb St.-Anl. 86, 1u. II	4	68,40bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	96,50B
do. do. (1890) . . .	6	96,50B
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	88,75B
Oesterr. Gold-Rente .	4	104,00bzB
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	101,20G
Port. Staats-Anl. 88-89	frc. Z.	36,60G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	89,00bzG
Rumän. fund.	5	— —
do. amort.	5	98,90G
do. do. 1891	4	87,75G
Russ. kons. A. 188 /86er	4	102,50bz
do. Gold-Anl. v. 1894	4½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	102,75bz
do. do. 1887	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	86,10G
do. Rente 1884	5	62,30bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	103,00B
do. do. 500	4	103,50bz
do. do. 100	4	103,60G
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	104,70bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5½	161,00bz
Lübeck-Büchen	6	160,00bz
Mainz-Ludwigshafen .	5	118,60G
Marienburg-Mlawkaw	2½	87,40bz
Ostpreuss. Südbahn	3	92,00bz
Ital. Mittelmeerbahn .	3	94,10bz
Canada-Pacific	2½	50,00bz

Wechsel.

Amsterd., Holl.	100 Fl.	8 T.	168,85bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,00bzG
London	1 Lstr.	8 T.	20,42bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,10bz
Wien	100 Fl.	8 T.	170 20bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,55bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,75bz
Petersburg	100 Sl.	3 M.	215,90bz

Privat-Discont: 2⅝.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	162,00bz
Breslauer Disk.-Bank	7	117,60bz
do. Wechsl.-Bank	5⅜	103,75bz
Darmstädter	8½	156,50bz
Deutsche Bank	10	195,25bz
do. Genossenschaftsb.	6	120,75bz
Diskonto-Kommandit	10	205,40bz
Dresdener Bank . . .	8	156,40bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	210,75bz
Mäkler bank	7	109,00bz
Meininger Hypothekb.	6	126,25bz
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	117,00bz
Nationalb. f. Deutschl.	8½	143,80bz
Oesterreich. Kredit. .	11½	227,10bz
Preuss. Boden-Kredit.	7	139,75bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	166,00bz
Reichsbank	5 ⅝	157,50bz
Russische Bank . . .	12	107,00bz
Sächsische Bank . . .	4⅝	123,00bz
Schaafhaus. Bank-V.	7	147,75bz
Schlesisch. Bank-Ver.	7	128,60bz

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. . . .	13	249,00bzG
Anglo-Kont. Guano . .	4½	79,25bzG
Anhalter Kohlen	8	127,00G
Berliner Röhm. Brauh.	11	219,00B
do Br. Patzenhofer	5	212,25bzG
do. do. Schultheiss	14	278,10G
do. Elektrizit.-W. .	12½	251,75bzG
Bochumer Gusstahl . .	5	155,60B
Butzke, Metallindustr.	4	130,10bz
Cröllwitzer Papier . .	18	244,75G
Dannenbaum	2½	117,25bz
Donnersmarckhütte . .	8	44,75G
Dortm. Union St.-Pr.	0	149,00bzG
Eilenb Kattun	0	84,75G
Eisenb. Tbaie St.-Pr.	0	117 40bzB
Geisenkirchen Bergw.	7	164,60bz
Glauziger Zuckerfabr.	6⅛	107 60bzG
Greppiner Werke . . .	4	137,9 bz
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	344,50bz
Hallesche Maschinen	32	420,00bzG
Hamburg. Packetfahrt	5	124,50G
Harpener Bergbau . .	5	174,25bz
Hartmann, Sächs. M-F.	8	189,00bz
Heinrichshall	6	— —
Hibernia & Shamrock	7½	172,50bz
Hildebrand Mühlen .	10½	168,50bzB
Hörder-Hütten konv. .	0	14,10G
do. St.-Prior.-A.	3	24,70bz
Kaliwerke Aschersleb.	10	145,50bzG
Keule Dampfschifffahrt	4½	178,50bzG
Körbisdorf. Zuckerfbr.	9½	112,25G
Lauchhammer konv. .	6	175,00bzB
Laurahütte	4	161,10bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	203,40bz
Leopoldshallchem. Fb.	4½	87,00bzG
Massen Bergwerk . .	2	123,00bzG
Nordd. Jute-Spinnerei	10	127,50B
Norddeutscher Lloyd	0	119,10bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	½	92,80G
do. Eisen-Industrie	2	126,50B
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	173,50B
do. abgest.	10	177,75bzG
Pluto, Bergwerk . . .	8½	180,00bzG
do. do. konv.	8½	180,00bzG
Pomm. Masch. konv. .	0	109,25bz
Riebeck Montanwerke	10½	187,75bz
Rositzer Kohlen . . .	9	179,50G
do. Zuckerraffin.	5½	174,25bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	7	122,00bzG
do. St.-Pr.	7	131 75bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	180,75B
Steiner Cem. Bredow	4	130,00B
Stollberger Zink, Akt.	2	76,00bzG
do. do. St.-Pr.	7	140,75bzG
Trust-Aktien	10	183,30bzG
Westeregeln Alkali . .	10	174,70B
Zeitzer Maschinen . .	20	318,00bz

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags

Tendenz: fest.

Russische Noten	216,25	Marienburger	88,00
Oesterr. Creditactien	225,90	Ostpreussen	92,25
„ Staatsb.-Actien . .	146,25	Warschau-Wiener	265,75
„ Südbahn-Actien . .	37,90	Dynamit-Trust-Act. . . .	194 60
Buschtiehrader	271,25	Bochumer	155,50
Berl. Handelsges.	162,90	Dortmunder Union	43,10
Deutsche Bank	196,25	Laurahütte	161,60
Dresdner Bank	156,00	Geisenkirchen	164,40
Darmst. Bank	1 6.25	Harpener	174 50
Diskonto-Kommandit . . .	205,00	Hibernia	172,50
Nationalb. f. Deutschl. . . .	143.90	Nordd. Loyd	119,50
Gotthardbahn	165,90	Packetfahrt	124,25

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970223041/fragment/page=0001

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 20 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 4 Pfg., für Halle 3 Pfg.

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Die Hervorhebung einzelner Worte im Text ist unzulässig.

Unterricht.

Methode Berlitz.
Nationale Lehrkräfte. Englisch, Französisch. Für Kinder besondere Conversationsstunden. Prospekte gratis und franco Sternstraße 8.

Pfarramtskandidat
wünscht zu ertheilen. Offerten unter 309. P. an die Exped. dieser Zeitg.

Klavierunterricht
erhielt ein Fräulein Anfängerin. Std. 50 Pfg. Off. Nn. 520 an die Exp.

Klavierstunde
wird Anfängern ertheilt, die Stunde 50 Pf., Fritz Reuterstraße 15, II. r.

Nachhilfestunden
im Schreiben und Rechnen 2c. (Stunde 20 Pfg.) für Kinder u. Erwachsene erth. Ackerstraße 1 a, III, r. Daselbst werden auch alle schriftl. Arbeiten angefertigt.

Gesuch.
Wer ertheilt einem jungen Manne Unterricht im Deutschen, sowie in der einfachen und doppelten Buchführung und in der Correspondenz. Werthe Adressen mit Angabe des Honorars für ein Vierteljahr bitte in der Exped. d. Ztg. unter V. 0280 niederzulegen.

Unterricht
in deutscher Sprache gewünscht Off. unter X. 691 an die Exp. d. Ztg. erb.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden
wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Vertreter-Gesuch.
Eine leistungsfähige Mühle für Weizen- und Roggenmehle, mit Wasser- und Dampfbetrieb sucht einen tüchtigen kautionsfähigen Vertreter für Halle a. S. und Umgegend. Offerten unter 319 A. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Tüchtiger junger Mann,
welcher mit Comptoirarbeiten vertraut und gleichz. kleinere Reisen mit übernehmen muß, zum 1. April gesucht. Bewerber, welche bereits in der Seifenbranche gearbeitet, bevorzugt. Off mit Gehaltsanspr. u. Zeugnißabschr. unter 313 T. an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein Servierkellner,
1 jüngerer Kellner für Saison gesucht. Frau M. Wanzlöben, Spiegelstr. 1.

2 jüngere Kellner
sof. ges., ei Hausdiener für Aushpann, 18 bis 20 Jahre, gesucht, K. Landmann, Leipziger Straße 88.

Buchbindergehilfe
sofort gesucht, Schneider, Harz 19. (s

Tüchtigen Schmiedegesellen
sucht sofort Karl Harntsch, Schmiedemeister Eisdorf.

Tüchtiger Schmiedegeselle
für Landschmiede gesucht. Zu erragen Schütz & Müller, Eisenhandlung.

Tischlergeselle,
Möbelarbeiter, gesucht Steg 10.

Schuhmacher-Geselle,
junger, tücht. Arb., findet sofort für dauernd Arbeit bei Karl Schüchner, Eperstedt a/Lyssh.

Jungen Schneidergesellen
sucht sofort H. Rohr, Obersarnstedt.

Stellung erhalten:
Bürstenmacher, Stellmacher, Schuhmacher und Former (nach auswärts), Lehrlinge für Kunst- u. Bauschlosserei; ferner: verh. und ledige Pferdeknechte, verh. Ackermelker, ledige Dienstknechte, Tagelöhner- und Dreschermamilien. — Stellung suchen: Bureauarbeiter, Boten, led. und verh. Gärtner, Hausdiener, Knechte (für die Stadt), Lehrhellner, Maurer, Sattler, Tischler u. Tagesarbeiter für Garten und Hausarbeit durch die Arbeitsnachweisstelle des Vereins für Volkswohl für männliche Arbeiter und Dienstboten Halle a. S., Kl. Klausstr. 14. Vermittelung für Stellensuchende kostenlos.

Offene Stellen
für Hofmeister, Schäfer, Kuhhirten, Schweizer, Ziegelmeister, und Kutscher, Diener, Pferdeknechte u. Drescherfamilien bei Binnenweih, Sternstraße 8. (r

Eine Drescherfamilie
wird zum 1. April oder 1. März auf Vorwerk Strauthof bei Gerbstedt angenommen.

Hausmann,
Maurer, gesucht. Lessingstraße 5, part. Th. Koppe.

Einen Laufburschen
sucht Paul Rüßmann, Buchbinder, Kutschgasse 1.

Kräftiger Schulknabe
sofort zum Wegelaufen gesucht Clearusstraße 9.

Ein kräftiger Bursche,
16–17 Jahre, am liebsten vom Lande, als Hausbursche sofort gesucht Herrenstraße 8.

Volontair oder Lehrling
suche Ostern für meine Eisen- u. Kurzwaaren-Handlung. Heinrich Unruh Nachfl., Leipzig, Westplatz. (ac

Zu Ostern
bds. Js. findet in meinem Drogen-, Farben-Engros- u. Detail-Geschäft ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling Aufnahme. Station und Wohnung im Hause. Albert Schlüter Nachf. Georg Uber, Halle a. S.

Lehrlings-Gesuch.
Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, Gärtner zu werden, per Ostern gesucht. Fach-Fortbildungsschule am Platze. Ferdinand Merker, Kunst- und Handelsgärtner, Leipzig-Lindenau, Lützener Straße 116. (ad

Einen Lehrling
sucht unter günstigen Bedingungen F. Gabler, Mechaniker, Anhalterstr. 17 (r

Klempnerlehrling
zu Ostern gesucht. Curt Linke, Steinweg 33 (s

Lehrling
findet sof. oder Ostern gute Aufnahme. Otto Rothe, Glasermeister, Schkeuditz.

Fleischerlehrling
gesucht Harz 36 (r

Ein Lehrling
kann in der Bäckerei von W. Hädicke, Gr. Ulrichstr. Nr. 20 in die Lehre treten.

Schuhmacher-Lehrling
sucht zu Ostern Rich. Koch, Wettin.

Schuhmacherlehrling.
Ein junger Mensch, der Lust hat Schuhmacher zu werden, kann Ostern in die Lehre treten bei Gustav Leubdolph, Schuhmacher in Alsdorf b. W.

Weibliche.

Verkäuferinnen
für Schuhwaaren, feine Conditoreien, Delikatessen, Eisen- und Kurzwaaren, Küchengeräthe u. Lampen, Galanterie- u. Papierwaaren gesucht durch Binnenweih, Sternstraße 8. (r

Putz!
Gesucht Arbeiterin und Lernende aus g. Familie. Clara Heinrich, Steinweg 1.

Weißnäherin,
auch Lernende ges. Friesenstr. 17, II l.

Junge Mädchen
können gründlich Weißnähen erlernen Meckelstraße 11, III. l.

Mädchen
auf Confection ges. Moritzkirchhof 11, I.

Einige Mädchen,
jung u. anständ., welche d. Schneidern gründl. erlernen wollen, können sich unter günstig. Beding melden Friesenstraße 6, I.

Wirthin
von 24—30 Jahren, welche die Küche gut versteht, zum 1. März für einen Gasthof in kleiner Stadt gesucht. Bei angenehmem Wesen und etwas Vermögen später Verheirathung möglich. Bin Witte 30er. Gefl. Offerten mit Zeugniß-Abschriften und Photographie unter 321 C. an die Exp. d. Ztg. erb.

Wirthschafterin
für einen herrschaftl. Haushalt in der Stadt gesucht. Martha-Haus.

Angenehme Stellung
in kleinerer Wirthschaft findet sofort eine in der Landwirthschaft erfahrene zuverlässige Dame in mittl. Jahren. Näh. durch Menzendorf, Schwarzer Adler, Bad Lauchstädt.

Gesucht:
1 selbst. Landwirthschafterin für Vorwerk, 1 feines Stubenmädchen für einz. Herrsch. Fr. M. Wanzlöben, Spiegelstr. 1.

Suche
z. 1. April Mamsell, Köchin, st. Hausmädchen, tücht. Mädch. f. k. u. H. f. Privat b. g. Stellung u. hohem Lohn. Ferner Plätterinnen, Zimmer- und Küchenmädchen für Hotels. Frau Joh. Lüddecke, Halberstadt, Franziskanerstraße 22.

6 Kochmamsells,
gesucht, 30—75 Mark Monats-Gehalt, zu melden bei K. Landmann, Leipziger Str. 88.

Kochmamsell,
Büffetfrl., Verkäuferin sucht Niemann, Mansfelder Str. 12. (s

Kochmamsell
für Saison gesucht bei 60 bis 75 Mark Gehalt p. Monat. Frau M. Wanzlöben, Spiegelstraße 1.

Kochmamsells
für Hotel sofort und Saison, Kochlehrfräuleins mit und ohne Lehrgeld gesucht bch. Frau Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstraße 8.

Perfekte Köchin
und feine Stubenmädchen bei hohem Gehalt ges. bch. Frau Anna Fleckinger, Kleine Ulrichstraße 8.

Perfekte Köchin
wird sofort oder zum 1. März gesucht. Frau A. Seidel, Mühlweg 45.

4 Kinderfrauen
für hier u. ausw., 2 erf. Landwirthschafterinnen, im Kochen tüchtig, 3 perf. Köchinnen, 50—100 Thlr. f. hier, Erzieherin in Sprache u. Musik, tüchtige Kindergärtn., ca. 20—22 J., für hier, 20—25 Mk., 3 Kindermädchen für je 1 Kind, 4 tücht. Kinderfrl., ca. 20—26 J. (gute Schulbildg.), feine Stubenmädch. sucht Frau Taeger, Bechersböhl 9, 1 Tr. Besseres Hausmädchen für einz. Herrschaft krankheitshalber sof. oder später.

Erfahrenes Mädchen,
fleißig und sauber, das auch mit dreijährigem Kinde umzugehen versteht, wird zum 1. April oder auch früher bei hohem Lohn gesucht Forsterstr. 3, I, Nachm. 4 bis 5.

Junges Mädchen,
gebildet, ordentl., aus besserer Familie, zur Beaufsichtigung der Kinder per 1. März oder 1. April gesucht. Offerten mit Gehaltsanspr. unter 328 K. an die Exped. dieser Zeitung. (r

Junges Mädchen
vom Lande nach Leipzig gesucht. Zu erfr. Alter Markt 34, II.

Anständiges Mädchen
nicht unter 20 Jahren für Küche und Haus gesucht. Frau A. Schaible.

Jüngeres Mädchen,
sauber, am liebsten vom Lande, zum 1. April gesucht, Marie Naumann, Lindenstraße 57, II.

Dienstmädchen,
ordentlich und zuverlässig, wird bei hoh m Lohn per 1. April gesucht. F. Pelleke, Geiststraße 25.

Jüngeres Dienstmädchen
zum 1. April gesucht Krausenstr. 2, II, l.

Junges Mädchen
zum Kochen lernen in ein Privathaus gesucht. Off. u. L. 703 Exp. d. Ztg.

Dienstmädchen
von außerhalb, 15 bis 16 Jahr, per 1. April cr. gesucht. K. Steinsr. 8, part.

Ordentliches Mädchen
wird 1 Mädz gesucht Rannische Str. 9.

Ordentliches Mädchen,
am liebsten vom Lande, gesucht Zwingerstraße 30, part.

Sauberes Mädchen
1. April gesucht. Sommani, Schumannstraße 17. 2 bis 3. (d

Dienstmädchen,
nicht unter 18 Jahren, möglichst v. auswärts, fleißig, mit nur guten Zeugniß z. 1. April ges. Gr. Ulrichstr. 13/15, II.

Aelteres Mädchen
für eing. Dame ges. Kl. Ulrichstr. 6, I.

Einz. Frau für Hausarbeit
erhält kleine Stube Giebichenstein, Friedenstraße 2.

Mädchen
zum Flaschenspülen gesucht. Hallesche Mineralwasser-Fabrik, Gr Sandberg 17.

Mädchen
als Aufw. ges. Leipzigerstr. 64, III. l.

Junges Mädchen
als Aufwartung zu einem kleinen Kinde für Nachmittags gesucht. Schweyerstraße 33, part. links.

Anständiges Mädchen
zur Aufwartung ges. Brüderstr. 11, II.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Geschäftsmann,
Anfang Dreißig, bisher selbständig mit Buchführung u. Correspondenz vertraut, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung für Comptoir oder Reise. Caution von 4—6000 Mk. kann gestellt werden. Off. u. A. 605 an d. Exp. d. Ztg.

Junger Mann,
gewandt, cautionsfähig, sucht Vertrauensstellung in Comptoir od. Lager. Gefl. Off. u. G. 600 bef. d. Exp. d. Z.

Junger Mann
sucht während der Nachm.-Stunden bei einem Versicherungsagenten unentgeltl. Beschäftigung. Offerten unter H. 700 an die Exped. dieser Zeitung.

Junger Landwirth,
27 Jahr alt, gediente Kavallerie, welcher bisher die väterliche Wirthschaft geführt hat, sucht baldigst oder später möglichst gleiche Stellung. Selbiger kann 1500 Mark Kaution hinterlegen. Offert. unt. G. M. postlagernd Nauendorf am Petersberge erbeten.

Junger Schreiber
sucht bei bescheid. Anspr. z. 1. März Stell. Off. u. C. 605 an die Exp. d. Ztg.

Gärtner,
verheir., kinderl., sucht, gest. auf gute Zeugn., auf Gut od. in bess. Hause als Hausmann, welcher einen G. bes. kann, Stellung, Frau gelübt im Waschen und Plätten. Antritt kann sofort erfolgen. Gefl. Off. u. E. 697 an die Exp d. Ztg.

Gärtner,
24 Jahre, Soldat gewesen, der sich keine Arbeit scheut, auch mit landw. Buchführung vertraut ist, sucht zwecks Verheirathung Stellung, evl. als Aufseher. Offerten unter 333 P. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Selbständig. Sattler
im besten Mannesalter, in seinem Fach tüchtig, sucht veränderungshalber Stelle, am liebsten in einer Fabrik, da selbiger im Treibriemenfach kundig. Kaution kann gestellt werden. Werthe Offerten wolle man an die Exped. dieser Zeitg. unt. X. 0282 einsenden.

Junger Mann,
24 Jahre alt, gedienter Artillerist, Offiziersbursche, sucht Stellung als herrschaftlicher Kutscher, Diener oder Reitknecht per 1. März. Offerten unter V. 689 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Junger Mann,
militairfrei, mit allen landwirthschaftl. Arb. vertraut, sucht Arbeiterstelle oder Stelle als Geschirrführer vom 1. April a. c. ab, wenn möglich mit freier Wohnung und Kartoffelfeld in nächster Umgebung von Mücheln. Auf gefl. Anfragen erthelt Näh. Murre in Mücheln, Kr. Querfurt.

Kutscher,
zuverlässig und energisch, Mitte 30er, kinderlos, geb. Kavallerist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung zum 1. April. Gefl. Offerten unter M. 110 postlagernd Aiseben a/S., erbeten.

Sohn
eines hies. Beamten, mit guter Handschrift, welcher Ostern die Schule verläßt, sucht in einem Contor od. Bureau als Lehrling einzutreten. Off. unter 337 T. in der Exp. d. Ztg. abzug. (r

Weibliche.

Als Verkäuferin
in Drogen-, Material- oder Weißwaaren-Geschäft sucht junges Mädchen Stelle. Zu erfragen Klosterstr. 4, Hof.

Junge Dame
aus anst. Fam. sucht Stl. als Lernende in Manufaktur-, Putz- od. Leinengeschäft. Off. unt. J. 701 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Junges Mädchen
aus g. Familie sucht baldigst Stellung, am liebsten in Posamenten- u. Wollwaaren-Branche, Station im Hause. Gefällige Offerten erbeten unter Chiffre L. N. 100 postlagernd Zeitz.

Gebild. Fräulein
sucht 1. April bei einz. Herrschaft oder Dame hier Stellung als Stütze und Gesellschafterin. Kenntnisse in Handu. Handarbeit, Plätten, Kochen und etwas Schneiderei vorhanden. Offerten unter Z. 668 an die Exp. d. Ztg. erb.

Eine Mamsell,
20 Jahr alt, im Kochen und Milchwirthschaft erfahren, sucht zum 1. April Stellung. Werthe Off. unter F. K. postl. Zeitzlip i. Anhalt erbeten.

Junges Mädchen,
welches die Putzmacherei erlernt hat, sucht Stellung. Off. unter 334 Q. befördert die Exped. d. Ztg.

Stellung
in besserem Hause sucht 1. April anständiges Mädchen, 19 Jahr alt, das Kochen, Nähen und Plätten gelernt und gute Zeugnisse hat. Näheres Sophienstraße 31, 1 Tr.

Junges Mädchen
sucht Stelle in besserem Hause. Zu erfragen Forsterstraße 37, III. l.

Stelle sucht
Mädchen vom Lande Rannischestr. 7, I.

Jung., anständ. Mädchen
vom Lande, welches noch nicht gedient, sucht 1. April Stelle, Kl. Ulrichstr. 6, I.

Sauberes Mädchen
von auswärts, 19 Jahr, mit 3jähr. Zeugn. sucht Stelle, Harz 39, part.

Aeltere Frau
wünscht für Vormittag Aufwartung. Näheres Große Schlohgasse 13, 1 Tr.

Aufwartung
sucht alleinst. Frau Gr. Sandberg 15, II.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden
mit Ladenstube, in sehr verkehrsreicher Gegend, vorzüglich passend für Barbier- und Friseur-Geschäft, sofort zu verm. Off. u. S. s. 518 a. d. Exp. d. Ztg.

1. Etage
im Hofe, großes helles Lokal, mit 5 Fenstern, sowie gr. Keller, im Ganzen oder getheilt, zu allen Geschäftszwecken passend, sof. preiswerth zu verm. Louis Barthwitz, Leip. Str. 5, II. Bef. 2—3 U.

Wohnungen.

Leipziger Str. 25
ist die 1. Etage, zu Geschäftszwecken passend, zu vermiethen.

Dzondistraße 1
5 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör zum 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst, part.

Lessingstraße 9, II,
2 St., K., K. u. Zub. per 1. April. Hofwohn.

Forsterstraße 10
Wohnungen, 3 St., 3 K. und Küche, Speisek., per 1. April zu beziehen.

Kleiner Sandberg 7
Wohnung, 2 Stuben, Kammer u. Küche nebst Zubeh., 180 Mk., per 1. April zu verm. Zu erfr. Gr. Sandberg 17.

Sommer-Logis,
April—Oktober, Preis 200 Mk. Besichtl. bis 8 Uhr Abds. Wörmlitzer Str. 100.

Mansfelder Str. 56
4 Stuben, 2 Kammern Küche nebst Zubehör, 2. Etage, 1. April zu verm.

Mauerstraße 17
eine Wohnung für 32 oder 40 Thlr. an einzelne Leute 1. April zu vermiethen.

Landwehrstraße 14
frdl. Wohn. v. 50—90 Thl. 1. April zu v.

Gütchenstraße 2
2. Etage, 3 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu verm.

Henriettenstr. 23, I,
freundl. Wohnung für einzelne Dame passend, 70 Thlr., 1. April zu bez.

Zinksgartenstraße 7
herrschaftliche gesunde Wohnung per 1. April zu vermiethen. Näheres part.

Wuchererstraße 22
herrsch. 2. Etage für 620 Mk. zu verm.

Zu vermiethen
per sofort oder 1. April die herrschaftl. eingerichtete 3. Etage, Untere Leipziger Str., für 550 M. Näh. Louis Bauchwitz, Leipz. Str. 5, II. Bef. 2 bis 3 Uhr.

Forsterstraße 12
Wohnung, 3 Stb., 3 K., K. u. Zubeh., Preis 500 Mk. Näheres 1 Tr. r.

Bahnhofstraße 26
ist zum 1. April die erste Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör für 500 Mark pro anno zu vermiethen. Näheres bei Gebr. Friedmann, Marienstraße 24.

Mansfelderstraße 50,
sehr freundliche Wohnung, 1. Etage, 2 Stub., 2 Kam., Küche per 1. 4. für 280 Mark zu vermiethen.

Gr. Wallstr. 20,
frdl. Wohnung, 2 St., K., K. u. St., K., K., 1. 4. zu verm. Näh. 2 Tr. l.

Bernburger Str. 1, 1. Et.
Wohnung per 1. April, 600 Mark. Sachs, Große Ulrichstraße 57. (r

Anhalter Straße 1, I
3 St., 3 K., K., Zub., 1. 7., 580 Mk. (r

Landwehrstraße 9
Wohnung in seinem Hause für 450 Mk. per 1. Juli 1897 zu vermiethen. Gebr. Buttermilch. (s

Händelstraße 19 u. 20
sind herrschaftl. Wohnungen von 7 bis 10 Zimmern und reichlichem Zubehör, Garten 2c., per 1897 zu vermiethen. Näh. Händelstraße 21, II. H. Pfeiffer, Maurermeister. (s

Wohnung
im Neubau, 6 Zimmer und Zubehör, Engelapotheke, 1. April zu vermiethen. Zu erfragen in der Apotheke. (s

Gr. Brauhausstraße 2
2 Stub., 2 K., K. für 270 M., 1 Stb., K., K. für 135 Mk. (r

Alter Markt 16
1 Stube, 66 Mk., sofort zu vermiethen.

Brandenburgerstraße 7
Hochparterre, 6 Piecen, 500 Mark zu vermiethen. Näheres 2 Tr., links.

Rannische Straße 14
2. Etage, 4 St., 3 K., K. und Zubehör, für 500 Mk 1. Juli zu vermiethen. Besichtl. v 11 Uhr ab. Näh. im Laden. (r

Blücherstraße 2
am Königsplatz ist eine Wohnung, 3. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst im Comptoir.

Laurentiusstraße 8
2 Stuben, Küche, Zubehör, Garten an ruhige Leute 1. April zu vermiethen.

Alter Markt 24,
getheilte Etagen, à 2 Stub., 2 Kam., Küche 2c., Preis 380 und 400 Mark, per 1. April cr. zu beziehen. Näheres daselbst im Papiergeschäft.

Dryanderstraße 27
sehr frdl. Wohn., 305 Mk., zu verm.

Herrenstraße 15
Hochparterre-Wohnung, herrschaftlich eingerichtet, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zub., 1. April zu vermiethen. Zu erfragen 1 Treppe.

Harz 36
2. Etage zu vermiethen. Preis 550 Mark. Näheres im Laden. (r

Wettinerstraße 38
Parterre-Wohnung m. Gartenbenutzung, 575 Mk., sofort oder später zu verm. Näheres Gr. Klausstraße 24.

Gr. Märkerstr. 12, III.
ll. Wohnung, 1 Stube, 3 Kammern, Küche, Keller, an ruhige Leute zum 1. April zu vermiethen. Näheres bei Tausch & Grosse. (d

Laurentiusstraße 13
1. Etage, 450 Mark, 1. April zu vermiethen. Näheres Domplatz 10. (r

Beesener Straße 3
Wohnung, Stb., Kam., K., an kleinere Familie zu vermiethen (r

Schillerstraße
herrschaftl. 1. Etage, 5 Zimm., Küche, Badestube, Balkon, Bergarten u. allem Zubeh., 1./4. zu verm. Näheres H. Gerth, Gr. Steinstr. 17, H. r. l.

Breitestraße 24
2. Etage, 3 Stuben, Kammerer, Küche und Zubehör für 375 Mk. z. 1. April zu vermiethen.

Breitestraße 11
Hofwohnung, Stube, K., K., Preis 156 Mk., an ruhige Leute zu vermiethen.

Große Ulrichstraße 8
2. u. 3. Etage per 1. April ob. sp. zu verm. Näh. bei Kloß u. Holzfeld.

Augustastraße 14
herrschaftl. 1. Etg., 5 Z., 2 K., u. K. Zubehör zum 1. April zu vermiethen. Näheres parterre.

Wohnung
im Preise von 300 und 400 Mk. zu verm. Merseburger Str. 19, i. d. Apoth.

Albrechtstraße 38
herrschaftliche Wohnung, 2. Etage, mit 5 Zimmern, Zubehör und Garten, zum 1. April oder später zu vermiethen. Zu erfragen parterre. (s

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelnige Anzeigen aufgenommen.

Dreyhauptstr. 1,
1. Etg, r., möbl. Zimm. sof. z. verm.

An der Universität 16,
part., freundl. möbl. Z. bill. zu verm.

Gut möbl. Zimmer
mit Kab. zu verm. Königstr. 87, p.

Forsterstr. 38, Hochp.
Gut möbl. Zimmer und Kabinet bel alleinsteh. Frau aus besserer Familie.

2 eleg. möbl. Zimmer,
Berliner Oefen, ruhiges Haus, zu vermiethen Henriettenstr. 26. (r

Kl. Brauhausstr. 23, III.
freundl. möbl. Stube sofort zu vermiethen, Nähe des Marktes. (r

Fr. mbl. Z. z. vm. Herrenstr. 13, II l.

F. möbl. Zimmer Thalamtstr. 3, II.

Wolfstraße 19, III. r.
möbl. Schlafstelle sofort zu vermiethen.

Hedwigstr. 3, I, l.
Klein möblirte Stube als Schlafstelle.

Trödel 17, part.
Anständige Schlafstelle offen.

Kl. Sandberg 17, I, r.
Schlafstelle offen.

Fr. Schlfst. z. v. Gr. Märkerstr. 18, III

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Große leere Räume
mit Wohnung für Restaurant, Mittelpunkt der Stadt, zu übernehmen gesucht. Offerten unter J. a. 3000 befördert Rud. Mosse, Halle. (s

Wohnungen.

Wohnung
zum Preise von 3 bis 400 Mk. in der Nähe der Francke'schen Stiftungen zum 1. Juli gesucht. Off. an Mittelschullehrer Müller, Nordhausen, Küttingstr. 9.

Wohnung,
2 St., 1 K. u. K. im Pr. von 80—90 Thaler zum 1. April gesucht. Off. u. K. 678 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Helle Wohnung
suchen junge anständige Leute im Preise von 50—55 Thlr., am liebsten Marktviertel. Offerten unter O. o. 514 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Aelteres Ehepaar
sucht zum 1. Juli in ruhigem Hause Wohnung von 2 St., 1 od. 2 K., Küche u. Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter N. 681 an die Exp. d. Ztg.

Möbl. Wohnungen.

Möblirtes Zimmer
in der Nähe der Königstr. gesucht. Off. nebst Preis R. S. postlagernd.

Volle Pension
für 25 bis 30 Mk. monatl. incl. Zimmer wünscht anspruchslose junge Geschäftsdame. Gefl. Offerten unter 335 R. an die Exped. dieser Zeitung. (ar

Junger Beamter
sucht gut möbl. ungen. Zimmer. Gefl. Off mit Preis u. Z. 692 an d. Exped.

Sehr ruh. möbl. Zimmer
gesucht. Off. u. Q. 684 bef. die Exp. d. Z.

Wohnung,
elegant möblirt, zum 1. März gesucht. Nähe Fürstenthal u. Parkbad bevorzugt. Offerten mit Preisangabe u. 339 V an die Expedition dieser Zeitung.

Geldverkehr.

15,000 Mark
auf 1. Stelle 1. April zu vergeben. Offerten unter U. 688 an die Ex. d. Z.

7500 Mark,
auch getheilt, habe am 1. April auf sichere Hypothek auszuleihen. Off. unt. K. 702 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

65,000 Mark
zum 1. April, 1. Hypothek, mündelsicher, zu 3¾% von Selbstverleiher gesucht. Offerten unter F. 648 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

6500 Mark
zur 2. Stelle hinter 28,000 M., Werthtaxe 50,403 Mark, auf ein hiesiges Grundstück sofort oder später gesucht. Offerten unter M. 704 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

1500 Mark
gegen gute Sicherheit von Geschäftsfrau (Handbeigerin) sofort auf einige Zeit gesucht. Offerten unter Pp. 515 an die Expedition dieser Ztg. erbeten.

600 Mark
sucht Beamter für 2 Monate gegen hohe Zinsen. Offerten unter Z. z. 524 an die Exped. dieser Zeitung erb.

Grundstücke.

Für Kapitalisten.
Ein Braunkohlenfeld, ca. 300 Morgen groß, in unmittelbarer Nähe der Eisenbahn, vollständig abgebohrt, Kohle von vorzüglicher Qualität, ist ganz oder theilweise zu verkaufen. Offerten unt. 398 U. an die Exped. dies. Zeitg. (ar

Haus-Verkauf.
Ein in der Unteren Grosen Steinstraße gelegenes Wohn- u. Geschäftshaus ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter O. o. 514 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970223041/fragment/page=0002

Gast- u. Landwirthschafts-Verkauf. Familienverhältnisse halber bin ich gewillt, meine ca. 500 Morgen große Gast- und Landwirthschaft nebst einer Ziegelei zu verkaufen. Reflekt. erfahren Näheres durch den Besitzer Wilh. Berger in Oelsig bei Schkeuden.

Altes Grundstück
am Stadttheater billig zu verkaufen. Offert. unt. W. 600 an die Exp. dieser Zeitung erbeten.

Wohnhaus,
solid geb., im Rennmarktviertel, in angenehmer Lage, unter günstigen Bedingg. zu verkaufen. Näher. Hermannstraße 28, im Laden.

Sichere Brodstelle.
Akademisches Pensionshaus, mit oder ohne Einrichtung, zu verkaufen. Kaufpreis 27,000 Mk. Erforderniß: tüchtige Küche. Off. unter 288 B. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Beabsichtige
meinen Landgasthof mit gr. Tanzsaal, Kegelbahn und Materialwaaren-Geschäft, sowie im Sommer über schlachten, Umstände halber sofort zu verkaufen. Off. unter 314. U. an die Expedition dieser Zeitung.

Haus-Grundstück
in Querfurt, massiv gebaut, mit fünf Wohnungen, Waschhaus, Stallung, 2 schönen Gärten sofort zu verkaufen. Preis 7000 Mark, Anzahl. 3000 Mark. Offert. unt. K. 100 postlag. Querfurt erbeten.

Haus in Querfurt
mit 5 heizb. Stuben, gr. Garten, mit Brunnen, Scheune mit Thoreinfahrt, ist für 8000 Mk. bei 1500 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten an Br. Witzer, Halle, Gr. Berlin 1, erbeten.

Wichtig für Bäcker.
Ein neues zweistöckig. Wohnhaus mit großem Hintergebäude, Ausgang nach 2 Straßen, in einer Stadt Anhalts von ca. 5000 Einwohnern, vorzügliche Lage für Bäckerei, da selbige nicht vorhanden, wegen Änderungshalber sehr preiswerth bei wenig Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft erthellt, Louis Gampert, Gisten i/A., Bahnhofstraße 4.

Für Schuhmacher!
Wirklich gutes, altes Geschäft mit großem Grundstück steht in lebhaftem Städtchen zum Verkauf. Anfr. unter J. 0268 befördert die Expedition dieser Zeitung.

Biergroßhandlung
mit Vertretung einer bestrenommirten Brauerei in Provinzialstadt, neun Jahre im Besitz, ist mit Grundstück, wobei Eisbrennerei, Niederlagsräume und sämmtliches Inventar bei 10 bis 12,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Off. unt. 331 N. an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus
in einem großen nahrh. Dorfe, 1/4 Std. v. d. Bahn, nahe einer mittelgroßen Stadt, steht zu verkaufen. Eignet sich besonders für Handwerker, welche eine Schlosserei oder Klempnerei anfangen wollen. Keine Konkurrenz. Näheres sagt die Exp. d. Zeitg. [36

Gasthofs-Verkauf.
Ich beabsichtige meinen hier in Oberfarnstedt an der Eislebener-Querfurter Chaussee gelegenen neu erbauten Gasthof mit Scheune, Stallung für 30 Pferde, großem Hofraum, Garten mit Kegelbahn und 2 1/2 Morgen daran grenzendes Feld freihändig zu verkaufen. Käufer können täglich mit mir in Unterhandlung treten. Wittwe Hochheim in Oberfarnstedt.

Baustelle,
Breitestraße, neben der Adler-Apotheke, Ecke Geiststraße, auch sehr geeignet zu Gewerbebetrieben, zu verkaufen. Auskunft bei H. Dunkel, Mühlweg 26, I.

Viktualien-Geschäft,
flottes, mit nachweislich großem Umsatz, ist sofort oder 1. April Umstände halber zu verpachten. Off. unt. Q. q. 516 an die Exp. d. Ztg. erb.

Mittleres Restaurant
sucht junger Landwirth in größerer Stadt zu pachten. Werthe Off. unter 290 U. an die Expedition d. Zeitung. Agenten verbeten. (ar

Verkäufe.

Compl. Dampfanlage,
6- bis 8pferd., mit Kornwalzenkessel und Treppenrosten verk. billig H. Eisentraut, Halle a/S., Meckelstr. 24. (s

Gebr. kleines Billard
zu verkaufen Martinstraße 5.

Große Butterfässer
sind zu verkaufen, Aug. Lauffer.

Schwarze Schürzen-Reste
verkauft billig Friedrichstraße 25.

Küchenofen,
blauweiße Fliesen, Kupferkessel, Salonlampen, Nachtstuhl, Gardinenspanner, Kronleuchter, Teppiche, Fensterritt, Prachtwerke der Holzschneidekunst, Illtr. Kriegsschrift, Hängelampe, Blumenampel, Blumentisch, Vogelbauer, Küchengeschirr zu verk. Henriettenstr. 26. (r

Rover,
gebraucht, billig zu verkaufen Merseburger Straße 29.

Großer Handwagen
zu verkaufen Steg 10, 2 Tr.

Feder-Handwagen,
fast neu, billig zu verk. Spitze 35, H. I.

Pferdedünger,
mehrere Fuhren, zu verkaufen Thüringerstraße 26.

Gutes Arbeitspferd,
fromm, hat zu verkaufen Bernhard Hüther, Cönnern a/S.

Neumilchende Kuh
mit Kalb verkauft A. Felgner in Lettin.

Kuh mit Kalb
zu verkaufen Dieniitz, Wilhelmstr. 21.

Neumilchende Kuh
steht zu verk. im Gute Nr. 5 in Wurp.

Schlachtbares Stärken
verkauft Neubert in Borxleben a/Kyffh.

Zwei fette Schweine
verkauft Neubert in Borxleben a/Kyffh.

2 Schweine
zum Weiterfüttern zu verk. Planena 5.

2 Schweine
zum Weiterfüttern stehen zum Verkauf bei Gustav Schäffner in Schraplau.

Kaufgesuche.

Trumeau
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter D. 696 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Gartenlaube
zu kaufen gesucht. Off. unter U. 664 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Fahrrad.
Wer verleiht ein Fahrrad 1—2 Stunden täglich? Offerten unter S. A. 1 hauptpostlagernd erbeten.

Eine Hobelbank
u. 2 gr. Kisten gesucht. Offerten unter U. 0279 an die Exped. d. Ztg.

Gebr. Stubenofen
zu kaufen gesucht. O. Klostermann in Burg-Liebenau.

Gebr. modern. Kinderwagen
zu kaufen gesucht. Wuchererstr. 29, H. II.

Für gut erhalt. Herrensachen,
Damenkleider in Wolle u. Seide, Betten, Wäsche, Möbel zahlt hohe Preise Frau Hohmann, Dachrigstr. 13.

Getragene Herren-,
Damen- u. Kinderkleider, Wäsche, Schuhwerk kauft u. holt ab Greßler, Grasem. 8.

Vorerhund
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter T. 687 an die Exp. d. Z.

Kanarienweibchen
kauft E. Stemmler, Glauchaer Str. 79.

Vermischtes.

Heirath.
Geschäftsmann, 37 J., evang., m. zwei Kindern, in einer Stadt v. 6000 Einwohnern, wünscht sich mit einer Dame mit etwas Vermögen zu verheirathen. Nur von reellen Selbstreflektanten bitte Off. u. W. 0281 an die Exp. d. Ztg.

Wittwer,
50 J., Gast- u. Landwirth, mit einem Kinde, sucht passende Dame mit Vermögen, im gleichen Alter zur Verheirat. Kenntniß in d. Landwirthsch. erwünscht. Werthe Adr. unter A. E. 1857 postl. Sömmerda bis 28./2. erbeten.

Heiraths-Gesuch.
Handwerker, Wittwer, 40 Jahre alt, mit 3 Kindern, sucht eine Lebensgefährtin von gutem Charakter mit 2—3000 M. Vermögen. Offert. unt. T. 0278 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Ein Wittwer,
Landwirth, sucht eine Wittwe mit etwas Vermögen, nicht unter 35 Jahre, Kinder werden berücksichtigt. Offerten an Rechtskonsulent Fr. Memecke in Leopoldshall, zu senden. Diskretion Ehrensache.

Vermählung
w. einf. armes, ab. geb. häusl. Mädch., Anf. 30, m. geb. sol. alleinst. H. Off. sub 12,576 postlag. Halle erb.

Heiraths-Gesuch.
Wittwer (Handwerker) mit 5000 Mark Verm., Hausbesitzer mit 3 K., sucht eine Lebensgefährtin mit 3—4000 Mk. Vermögen von 30—36 Jahren beh. bald. Verheirathung. Offerten unter P. 683 an die Exped. dieser Zeitung.

In Pension
zu ihrer 16jähr. Tochter nimmt eine höhere Beamtenwittwe in Jena einige junge Mädchen; wirthschaftliche, gesellschaftliche, auf Wunsch wissenschaftliche Ausbildung. Mäßiger Preis. Beste Empfehlungen. Auskunft ertheilt Frau R. Zwey, Jena, Fürstengraben.

1 oder 2 junge Mädchen
finden bei einzelner Dame freundliche Pension. Näheres Geiststraße 6, i. L.

Verkehr
mit lustiger Dame wünscht junge gebildete alleinstehende Dame. Offerten unter H. K. 41 postlagernd erbeten.

Fahrräder.
Consortium von 20 Mann sucht 15 Mitglieder, um Räder zu Ausnahmepreisen kaufen zu können. Näheres u. Chiffre 8. 686 an die Exped. d. Ztg.

Möbeltransport-
Gelegenheit bis 30./3. v. Querfurt n. hier sucht mit Preisangabe, Scharff, Thorstraße 10.

Gute Gartenerde
k. gegen Vergütung angefahren werden Lindenstr. 65, Einfahrt Dryandersstr.

Stener-Erklärungen
und Vermögens-Anzeigen werden unter strengster Geheimhaltung sachgemäß angefertigt; etwa nöthig werdende Rückfragen (Beanfandungen) in richtiger Weise beantwortet. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. [22

Anständige Person,
perfekte Köchin, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften, auch zur Aushilfe, zum Ausbessern, Nähen bei bescheidenen Ansprüchen. Frdl. Meld. erb. Merseburger Straße 5, Laden. Schlenvolgt.

Herrengarderobe
fertigt billigst an, ändert, reinigt, rep. Landwehrstr. 21, III.

Zur Schneiderei
empfiehlt sich in und außer dem Hause Lessingstraße 23, III.

Wäsche
wird b. u. sand. gewaschen u. getättelt Kl. Brauhausstr. 15, III.

Konfirmandenkleider
werd. billig geard. Streiberstr. 18, I. r.

Einige Wäschen
von anständiger Frau gesucht Harz 46.

Wäsche
zum Waschen wird angenommen Glauchaer Straße 76, II.

Tücht. Waschfrau
sucht Wäschen, Taubenstr. 17, hof, 1.

Fleißige Waschfrau
sucht noch einige Wäschen. Glauchaer Straße 38.

Elegante Damenmasken
und 2 Herrendominos zu verleihen Dachrigstraße 9, part.

Damen-Masken
zu verleihen Hermannstraße 26.

Eleg. seid. Damenmaske,
neu, zu verleihen Thorstr. 16, I, l.

Elegante Damenmaske
zu verleihen Glauchaer Straße 47.

Herrenmasken
zwei feine, zu verl. Taubenstr. 15, I l.

Goldene Damenuhr,
gez. O. H., am Freitag Abend verloren. Der betreffende Herr, der selbige zu sich genommen hat, wird gebeten, dieselbe gefl. abzugeben bei C. Hoffmann's Wwe., Weingärten.

Uhrkette,
altgold, Montag, d. 22. d. M. auf d. Wege Bahnhof-Leipzigerstraße-Markt-Ulrichstraße verloren. Gegen Belohn. abzugeben Schweizschstraße 33, II r.

Trauring
verloren, gez. P. M. Nr. 333. Abzugeben Thalgasse 6, I.

Stubenschlüssel
verloren. Bitte abzugeben Schützenstraße 7, II.

Motto: stbe. fft.
wär. S. af. m. so neugir. w. i. af. S., bn. wird. S. ds. ungeirrt ihun, wd. i. zfs. Äspch. vgfchg. bb. Wie drf. m., phdplato. Lbl ds. einfch. as. umstdch. bzhn.? D. „tollst." nt. u. i. tn. D. nt. bfseh.

M. hzlieb. Schatz.
S. wsl. i. wäre b. D., i. denke immer D. bst. m. nt. treu, bst. ein abscheul' Grobsack, ab. v. Hz. gt. b. i. D. doch' B. fr., w. d. unfrdl. z. m. b. K. u. Gr

Bekanntmachung

wegen Ausreichung der Zinsscheine Reihe II zu den Schuldverschreibungen der Preußischen konsolidirten 3 1/2 %igen Staatsanleihe von 1887/1888.

Die Zinsscheine Reihe II Nr. 1 bis 20 zu den Schuldverschreibungen der Preußischen konsolidirten 3 1/2 %igen Staatsanleihe von 1887/1888 über die Zinsen für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1907 nebst den Anweisungen zur Abhebung der folgenden Reihe werden vom 1. März 1897 ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Oranienstraße 92/94 unten links, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsscheine können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs-Hauptkassen, sowie in Frankfurt a/M. durch die Kreiskasse bezogen werden. Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Beauftragten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Zinsscheinanweisungen mit einem Verzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Postamte Nr. 1 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher eine nummerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. In letzterem Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinsscheine zurückzugeben.

In Schriftwechsel mit der Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der obengenannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Anweisungen mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. Das eine Verzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinsscheine nur dann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 17. Februar 1897.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
v. Hoffmann.

Der Arbeiter **Hermann Hader** aus Dieniitz b/Halle a. S., geboren am 11. August 1878 zu Nebra, Kreis Querfurt, zuletzt wohnhaft gewesen in Dieniitz b/Halle a. S., jetzt in unbekannter Abwesenheit, ist durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Halle a. S. vom 4. Dezember 1896 wegen Diebstahls zu 2 Wochen Gefängniß rechtskräftig verurtheilt worden.

Es wird ersucht, denselben im Betretungsfalle zu verhaften, in das nächstgelegene Gerichtsgefängniß abzuliefern und hierher zu den Akten 9 D. 959/96 umgehend Mittheilung zu machen.

Halle a. S., den 10. Februar 1897.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 9.

Der Arbeiter **Franz Krause** aus Halle a. S., geboren am 23. Februar 1868 zu Weidenhain, zuletzt wohnhaft gewesen hier, Dachritzgasse 3, jetzt in unbekannter Abwesenheit, ist durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Halle a. S. vom 12. Juni 1896 wegen Diebstahls zu 4 Wochen Gefängniß rechtskräftig verurtheilt worden.

Es wird ersucht, denselben im Betretungsfalle zu verhaften, in das nächstgelegene Gerichtsgefängniß abzuliefern und hierher zu den Akten 9 D. 351/96 umgehend Mittheilung zu machen.

Halle a. S., am 30. Januar 1897.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 9.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schlosser **Karl Seydhold** aus Halle a/S., geboren zu Frauenprießnitz am 3. Januar 1851, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen groben Unfugs und Beleidigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. V. b. 103/97 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 20. Februar 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 46 Jahre, Größe: 1,55 m, Statur: klein, Haare: schwarz, Stirn: flach, Bart: Schnurrbart, Augenbrauen: schwarz, Augen: schwarz, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Zähne: gesund, Kinn: oval, Gesicht: rund, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch.

Um Ermittelung des Aufenthaltsortes des Arbeiters **Konrad Rauchhaus** aus Halle a/S., geboren am 6. März 1836 zu Wendershausen, Kreis Witzenhausen, und Nachricht zu den Akten J. V. e. 86/97 — 15. D. 41/97 — wird ersucht.

Halle a/S., den 21. Februar 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Es wird hierdurch ersucht, den Aufenthalt des Handelsmannes **Albert Prätorius** aus Halle a/S., geboren am 16. Dezember 1867 zu Jeßnitz i. Anh., zu den Akten J. III. c. 196/97 anzuzeigen.

Halle a/S., den 18. Februar 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung des Aufenthaltsortes des Dienstmädchens **Marie Bertha Gehrke** aus Halle a/S., geboren am 11. Juni 1871 zu Josephkowo, Kreis Schubin, und Nachricht zu den Akten J. V. e. 126/97 wird ersucht.

Halle a/S., den 17. Februar 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der unterm 12. März 1892 hinter den Brauereibesitzer **Julius Wenzel** aus Plötzitz erlassene und unterm 3. November 1893 erneuerte Steckbrief ist erledigt. II. J. III e. 215/92.

Halle a/S., den 19. Februar 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Königstädtische höhere Mädchen-Schule

Königstraße Nr. 85.

Anmeldungen neuer Schülerinnen für alle Klassen, auch für Klasse I., nimmt täglich von 3—5 Uhr entgegen

Luise Staabs. (s

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist bei der unter Nr. 759 unseres Gesellschaftsregisters eingetragenen Actiengesellschaft

Actienbrauerei Feldschlößchen vorm. G. & H. Schulze

zu Halle a/S folgendes vermerkt worden: § 25 des Statuts, die Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für die Gesellschaft betreffend, ist dahin abgeändert, daß, wenn der Vorstand aus einem Mitglied besteht, Urkunden und schriftliche Erklärungen des Vorstandes für die Gesellschaft verbindlich sind, wenn sie mit der Firma der Gesellschaft, die geschrieben oder gedruckt sein kann, unterzeichnet sind und die Unterschrift des Vorstandsmitgliedes oder eines Prokuristen tragen.

Halle a/S., den 19. Februar 1897.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Baumfrevel.

An der Rampe, welche von der Halle-Nordhausener Chaussee nach der Portland-Cementfabrik abzweigt, sind in der Nacht vom 17. zum 18. Februar 5 Stück junge Pappeln abgebrochen worden.

Demjenigen, welcher den Thäter mir anzeigt, so daß ich eine gerichtliche Bestrafung herbeiführen kann, sichere ich eine Belohnung von 20 Mark zu.

Halle a/S., den 22. Februar 1897.

Der Landes-Bauinspector Goesslingholt. (s

Das zum **Konkurse** des Nachlasses des Korbmachermeisters **Franz Spalt** hier gehörige

Hausgrundstück Gr. Ulrichstr. 46

beabsichtige ich freihändig zu verkaufen.

Im Parterre liegen **2 Läden mit Ladenstube,** in verkehrsreichster Straße, für jedes Geschäft passend.

Nähere Bedingungen sind bei mir zu erfragen.

Alb. Brand, Konkursverwalter,
Halle a. S., Weidenplan 19. (s

Meine der Neuzeit entsprechend eingerichtete, reell betriebene

Mineralwasseranstalt

in **Erfurt,** Specialität Brauselimonaden, verkaufe sofort preiswerth. Geschäft sehr ausdehnungsfähig. Gef. Off. an Apotheker **Steudner, Weißenfels.**

Bekanntmachung.

Die auf Bahnhof Markranstädt lagernden alten brauchbaren eisernen Langu. Querschwellen, sowie Schwellenstühle sollen verkauft werden.

Zu diesem Zwecke ist Termin **am 17. März 1897, Vorm. 11 Uhr** bei der unterzeichneten Eisenbahndirektion anberaumt.

Die Verkaufsbedingungen nebst Nachweisung der zum Verkauf gestellten Materialien können in unserer Kanzlei eingesehen oder gegen portofreie Einsendung von 10 Pfennig von daher bezogen werden.

Zuschlagsfrist drei Wochen.

Erfurt, den 15. Februar 1897.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Wegen hohen Alters

Gasthof m. Saal u. Garten, erster einer kleinen Stadt an Bahn, ca 80 ar Feld, preiswr. zu verkaufen.

Off. sub **J. H.** an das **Anhalter Tageblatt** in **Dessau.** (f

---

Kleines Geschäftshaus vor dem Ranuischen Thor, mit Pferdestall, Niederlage, Laden, schönen Kellereien rc., will ich verkaufen. Preis 14,000 Mk., Anzahlung ca. 4000 Mk.

Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter D. 648 in der Expedition dieser Zeitung abgeben. (r

---

Nutzholz-Verkauf.

Im Herzoglichen Forstrevier **Mosigkauer Haide** soll

Freitag, den 26. Februar,

im Gasthause zu Haideburg von Morgens 10 Uhr ab, bei 25% Anzahlung meistbietend verkauft werden:

1. aus dem Schutzbezirk Bramkach im Jahresschlage im Brandbachertheil: Eichen: 14 St. bis 10 m, bis 52 cm = 7 fm; Birken: 29 St. bis 8 m, bis 35 cm = 8 fm; Kiefern: 222 St. bis 20 m, bis 61 cm = 222 fm, 4 Lattbäume 1 S.
2. das. im Jahresschlage an der Laube Eichen: 7 St. bis 6 m, bis 48 cm = 3 fm; Lärche: 1 St. = 0,63 fm; Fichten (Rothtannen): 23 St. bis 23 m, bis 42 cm = 23 fm; Kiefern: 157 St. bis 23 m, bis 60 cm = 163 fm, 1/2 rm Nutzscheit 2. S.
3. aus dem Schutzbezirk Haideburg in der Läuterung Bornlache: Kiefern: 55 St. bis 23 m, bis 56 cm = 45 fm, 8 Lattbäume 1. S., 2 rm Nutzscheit 2. S.
4. das. in der Totalität Hahnepfalz und Lichtenau rc. Kiefern: 55 St. bis 14 m, bis 25 cm = 17 fm, 21 Lattbäume 1. S., 9 dergl. 2. S., 10 St. Stangen 1. S.; Eichen: 8 St. bis 10 m, bis 68 cm = 13 fm, 1/2 rm Nutzscheit 2. S.
5. das. in der Totalität „Mauendorfer Grund". Kiefern: 27 St. = 12 fm, 14 Lattbäume 1. S., 17 dergl. 2. S., 25 Stangen 1. S., 80 dergl. 2. S., Weymutskiefern: 3 St. bis 13 m, bis 26 cm = 1,64 fm, 3 Lattbäume 1. S., 1 dergl. 2. S.; Birken: 1. St. = 0,08 fm.

Drei Tage vor der Auction wird, wenn erforderlich, der Schnee möglichst von den Hölzern entfernt gehalten werden.

Haideburg, 15. Februar 1897.

Der Oberförster **Krüger.**

Gut-Verkauf eventuell Tausch.

In guter Bodenlage v. Mecklenburg ist ein in gutem Zustande befindliches und 500 Morgen umfassendes Gut, davon 300 Mrg. Ackerboden, 100 Mrg. schöne Wiesen und 100 Mrg. Viehweide, schönes Wohnhaus mit Park, ausgezeichnetes lebendes und totes Inventar, für 130,000 Mark zu verkaufen oder gegen kl. Objekt zu tauschen. Offerten unter 324 F. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Restaurations-Grundstück

(Schützenhaus), mit Garten, Schießstand rc. (15 Minuten von der Stadt entfernt), ist zu verpachten event. auch mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Caution 1500 M nothwendig. Uebernahme sogleich oder später. Es wird nur auf **nachweisbar tüchtigen Wirth** reflektirt. **Gebr. Rosch,**
Bierbrauerei, **Aschersleben.** (sa

Für Restaurateure!

Flottgehendes Restaurant, an frequenter **Hauptstraße** und **Straßenbahnlinie** gelegen, **per 1./4. 97** zu verpachten. Näheres durch (r
J. Stemmler, Kl. Ulrichstraße 33.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970223041/fragment/page=0003

Soolbad Fürstenthal zu Halle a/S.

darf sich wohl eines Rufes erfreuen durch seinen vorzüglichen Sool- und Wasserquell, sowie auch das Irisch-römische und alle gewünschten Arten von Wannenbädern, welche ärztlich sowie von einer großen Anzahl Leidender, die hier geheilt und Linderung gefunden haben, empfohlen werden darf. So wird es auch in diesem Jahre seine Bäder streng nach ärztlicher Verordnung und durch die langjährigen, gutgeschulten Badegehilfen in einer zweckmäßigen Weise sauber und sorgfältig verabreichen.

Ergebenst **W. Gumbrecht.**

R. Gottschalck's

Masken-, Theater-Garderoben-Verleih-Institut,

Kl. Ulrichstraße 25, I.

hält seine reiche Auswahl neuer feiner

Herren- u. Damen-Masken-Costüme

bei solider Preisstellung bestens empfohlen.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen **RUDOLF MOSSE** Halle a. S. Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Restaurant
Parkstrasse Nr. 18. (s

Neuerbautes Wohnhaus
Oleariusstr., dicht am Hallmarkt, sofort billig verkäuflich. Offerten unter N. m. 439 beförd. **Rudolf Mosse, Halle a/S.** (s

Zinshaus Zwingerstraße mit 2 Läden, Seitengebäude, Hof u. Thoreinfahrt, bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. unter J. g. 438 beförd. **Rudolf Mosse, Halle a/S.** (s

Herrschaftl. Wohnhaus mit schönem Vorgarten, beste Lage, Lafontainestraße, ganz billig zu verkaufen. Offerten u. Z. r. 437 befördert **Rudolf Mosse**, Halle a. S.

Erbtheilungshalber
sind in einer größeren Stadt der Provinz Sachsen 2 große Hausgrundstücke am Markt und zu jedem Betriebe verwendbar, sofort einzeln und zusammen preiswerth zu verkaufen. Off. unter W. i. 54560 bef. **Rud. Mosse**, Halle. (s

Ich bin gesonnen mein
Restaurant,
verbunden mit Laden und Hausschlächterei (gut passend f. Fleischer), sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkommen. Off. unter L. d. 1859 bef. **Rud. Mosse**, Halle.

Wegen Betheiligung an einem anderen Unternehmen verkaufe ich mein in einer Kreisstadt der Prov. Sachsen belegenes, flottgehendes
Waaren-Engros-Geschäft
mit Wohnhaus-Grundstück, Reisegeschirr und Comptoireinrichtung zum Preise von 30,000 Mark bei 10,000 Mark Anzahlung. Offerten unter E. B. 272 an **Rudolf Mosse**, Magdeburg erbeten. (ad

Restaurations-Räume
an tüchtigen Wirth zu vermiethen. Offerten unter H. b. 2086 an **Rud. Mosse**, Halle. (s

Für ein Architektur-Bureau werden 1. October eventuell früher **helle Räume**, mindestens drei größeren, nicht über 2 Treppen hoch liegenden Zimmern, gesucht. Gefl. Off. mit Angabe über Lage, Umfang und Preis der Räumlichkeiten unter O. n. 1659 befördert **Rudolf Mosse**, Halle a/S. (s

55,000 Mk. ges.
zur 1. Hypothek auf herrschaftl. Grundstück mit angrenzenden Geschäftsgebäuden, nahe der Geiststraße, zur Hälfte des Werthes. Offerten unter O. z. 1961 befördert **Rudolf Mosse**, Halle. (s

25,000 Mark
1. Hypothek gesucht auf großes Geschäfts- und Wohnhaus, 3000 M. Miethsertrag. Off. unter K. i. 1960 befördert **Rudolf Mosse**, Halle. (s

10,000 Mark
zur 2. Stelle, wo noch 30,000 Mk. dahinter stehen, sofort oder später gesucht. Off. unter S. p. 2087 an **Rudolf Mosse**, Halle.)s

12,000 Mark zu 4% pro anno auf ein neues Grundstück, Feuer-Taxe 18,000 Mk. vom Selbstdarleiher per 1. April a. c. gesucht. Off. unter L. o. 3002 bef. **Rudolf Mosse**, Halle. (s

Ein verh. ält. Buchhalter, cautionsfähig, seit vier Jahren als erster Comptoirist in einer größeren Stabeisen-Handlung thätig, sucht einen Vertrauensposten ähnlicher Branche. Off. u. E. t. 3004 bef. **Rudolf Mosse**, Halle a/S. (s

25,000 Mark
sind auf 1. Hypothek direct auszuleihen. Gesuche sind an **Rudolf Mosse**, Halle, u. L. z. 2093 zu richten.

Zur commercciellen Leitung
und Absatzvergrößerung eines gr. böhmischen Braunkohlenwerkes eine
erste Kraft gesucht.
Bevorzugt werden Bewerber, die sich über Erfolge in der Branche ausweisen können. Günst. Fixum und Tantième.
Offerten unter C. 1002 befördert **Rud. Mosse**, Wien. (ad

Eine erste deutsche Lebensversicherungsgesellschaft sucht für Halle a/S. einen tüchtigen
Hauptagenten,
sowie einen zuverlässigen
Hypothekenvermittler.
Offerten sub L. z. 2095 befördert **Rud. Mosse**, Halle. (ad

Ein gut eingeführter Agent mit Ia. Referenzen sucht für Erfurt und Umgegend die Vertretung eines leistungsfähigen Hauses d. Colonialwaarenbranche speciell in
Zucker zu übernehmen. Gefl. Off. sub Z. z. 5712 bef. **Rudolf Mosse**, Erfurt. (ad

Jüngerer Kaufmann
v. einer großen Maschinenfabrik zum 1./4. gesucht.
Reflectanten mit guter Handschrift wollen ihre Bewerbung mit ausführl. Beschreibung ihres Lebenslaufes mit Zeugnißabschriften und Angabe ihrer Gehaltsanspr. u. G. d. 3013 an **Rud. Mosse**, Halle, senden.

Ein flotter Detailist mit guter Figur und 22—24 Jahr alt, findet in einer Tabak- u. Cigarrenfabrik Stellung als
Reisender.
Bewerbungen mit Abschrift der Zeugnisse an **Rud. Mosse**, Halle, unter N. d. 54974 erbeten. (s

Für Getreidegeschäft p. 1. April cr. ein branchekundiger jüngerer
Commis gesucht.
Off. u. A. n. 54952 an **R. Mosse**, Halle.

Techniker,
erfahren im Bau von Pumpen u. Condensationsanlagen, f. dauernde Stellung
gesucht.
Off. u. B. 4100 an **R. Mosse**, Köln.

Ein Lehrling
mit guter Schulbildung kann zu Ostern unter günstigen Bedingungen in eine hiesige Buchhandlung eintreten. Gefällige Offerten unter R. r. 1097 befördert **Rud. Mosse**, Halle. (s

Bierfahrer,
welcher schon in einem Biergeschäft thätig war, findet Stellung. Off. u. R. b. 2111 bef. **R. Mosse**, Halle.

Ein Weingutsbesitzer Rheinhessens sucht in direkte Verbindung mit einer Weingroßhandlung zu treten. 80 Stück à 1200 Liter können incl. des stets im Herbst dazu gekauften p. Jahr bezogen werden. Die Weine werden stets versandfertig, theilweise flaschenreif und mit Garantie unter günst. Bed. abgegeben. Off. A. B. 369 an **R. Mosse**, Frankfurt a/M. (ad

Damenrover zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis u. E. i. 2088 befördert **Rud. Mosse**, Halle. (s

---

Buchführung,
einf. u. dopp., Neueinrichtungen, laufende Arbeiten, Correspondenz, Inventuren, Bilanzen erl. zu beliebig. Zeit gegen mäßiges Honorar
E. Stemmler, Buchhalter, Kl. Ulrichstr. 8, I.

MASCHINENBAU-SCHULE MAGDEBURG (ad

Jugend-Gartenlaube Nürnberg.
Gediegene, reich illustrirte u. billigste Zeitschrift für die Jugend. Vierteljährlich nur 1 Mark. Durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten. (ad

Für Brautleute.
Eine neu eingerichtete Wohnungs- und Schlafzimmer-Einrichtung billig zu verkaufen. Off. unter R. 685 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Roth gestreifte Betten für 13 Mark, ein Gebett Ausstattungsbett 17 Mark, zu verkaufen Gr. Steinstr. 75, III.

Neu! Sensationell! Neu!
Schnurrbartformer!
ohne Bart-Binde.
Jeder Herr kann sich in meinem Geschäft zur Probe den Schnurrbart gratis formen lassen.
Martin Hirt, Friseur, „Park-Bad", Erfinder des berühmten Universal-Haarwassers u. Schwyzerpomade.

Hautausschläge, Flechten, offene Wunden u. s. w. heilt mein seit Jahren nachweislich bewährtes Mittel. Näheres auf Anfrage. **Fr. M. Barnbeck, Gotha,** Hauptmarkt 16, 1. (a

Cognac
Gg. Scherer & Co. Langen.
Ärztlich empfohlen.
In allen Preislagen
Flasche M. 2.— bis M. 5.—
Cognac zuckerfrei Fl. M. 3.
Weindestillat.
Bevorzugte Marke für Reconvalescenten und Zuckerkranke.
Laut amtl. Analyse frz. Cognac gleich.
Alleinige Verkaufsstellen:
Julius Bethge Nachf. (Inh.: Klippert & Engel), Leipzigerstr.
Richard Heinze, Mansfelderstr. 7
Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 29.
Th. Stade, Königstr. 80.
F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46.
H. Ch. Werther & Co., Markt
Gebr. Zorn, Hoflief., Gr. Ulrichstrasse 60. (ad

Prima Fettgänse, Bratgänse, Puten, j. Hähne, Suppenhühner tägl. fr. f. Wurst- u. Fleischwaaren, Gänseschmalz, Matzen 2c. empfiehlt **Jacobi**, Sternstraße. כָּשֵׁר

9 Pfd. frische Kalbsteule 4 3/4 bis 5 1/4 Mk., 9 Pfd. Vorderviertel (Rippe und Brust) 3 1/2 bis 4 Mk. franco gegen Nachnahme (ad **S. de Beer, Emden (Ostfriesland).**

Kalbsbraten von Milchmastkälbern, kernfest, à Pfd. 40—45 Pfg. franko, empfiehlt. **D. Griwenka,** Neu-Weynothen bei Kallwen (Ostpr.).

Bachem **SECT** C. BACHEM & CIE HOCHHEIM a/M. (ad
Nur natürliche Flaschengährung. Bezug durch alle Weinhandlungen.
Doctor „Sect" Kaiser „Gold".

Plüß-Staufer-Kitt,
das Beste zum Kitten zerbrochener Gegenstände, à 30 u. 50 Pfg. empfehlen: **A. Steinbach,** Adler-Drogerie, Königstraße 15, **Albert Schlüter Nachf. Georg Über, Alfred Beeck,** Apotheker, Ratskellergebäude. (ar

---

Höhere Mädchenschule der Franckeschen Stiftungen.

Anmeldungen zum Ostertermine 1897 nimmt der Unterzeichnete an Wochentagen zwischen 11 und 12 Uhr Mittags entgegen. Es wird gebeten, bei der Anmeldung den Tauf- und den Impfschein vorzulegen. (s
Dr. Gaudig, Direktor.

Höhere Fortbildungsanstalt Stadtsulza (S.-W.).
Allgem. Bildung mit Berücksichtigung der Bedürfnisse des mittl. Beamtenstandes u. der Einj.-Freiw.-Prüfung. Prosp. durch den Direktor O. Bräunlich, Rector.

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.
HALLE a/S. Schmeerstrasse 20
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Fernsprecher 591. Ununterbrochen von früh 8—8 Abends geöffnet.

Geschäfts-Verkauf.

In einer Residenzstadt, 120,000 Einwohner, ist ein mit bestem Erfolge betriebenes renommirtes Drogen-, Colonialw.- und Farben-Geschäft en detail und auch en gros, mit ausgedehnter, solider Platz- und Landkundschaft, mit Grundstück preiswerth zu verkaufen. Umsatz 80,000 Mk. und noch außerordentlich ausdehnungsfähig. Nunmehrliches für größeren Betrieb vorhanden. Das Geschäft bietet einem Drogisten und einem Colonialwaarenhändler sichere, gute Existenz.
Das Detail-Geschäft ist event. auch ohne Engros-Geschäft allein verkäuflich. Zur Uebernahme, welche am 1. April cr. oder später erfolgen kann, sind für ersteres 25—30,000 Mk., für letzteres allein 15—20,000 Mk. erforderlich.
Offerten unter H. 711 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle,** erbeten. (ad

Für den Betrieb eines größeren
Fabrik-Geschäfts
werden besonders helle Räume z. Juli 1898 gesucht und zwar 3—4 größere Säle, möglichst im Mittelpunkt der Stadt. Offerten unter G. C. 455 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Berlin SW. 19. (ad

Grundstück mit Garten,
beste Wohnlage, 6% verzinslich, bei 5—6000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Gefl. Offerten unter P. A. 51596 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S. (s

Materialwaaren-Geschäft
in einer Stadt bei Weimar, flottes Geschäft, Pr. 21,000 Mark bei 1/3 Anzahlung, 300 Mark Miethe extra. Offerten unter P. D. 51612 an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle a/S.,** erbeten.

Hotel-Verkauf.
In einer Kreisstadt in Thür. ist ein ff. eingerichtetes Hotel mit Inventar. Preis 62,000 Mark, bei 12,000 Mark Anzahlung zu verk., über 1000 Nachtfremde, 320 Hekt. Bier, viel Wein. Off. von Selbstkäufern unter P. C. 51611 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Gasthofs-Verkauf.
Mein flottgehender Gasthof mit Ausspann, Garten und Kegelbahn, in der Nähe von Halle, starker Sommerverkehr, ist preiswerth zu verk. Anzahl. nach Uebereinkunft. Gefl. Off. unter O. T. 51578 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** (s

Fabrik-Besitzern
u. industr. Gesellsch. dürfte sich z. Absatz b. unsich., theueren Bank- u. Cautions-Credits die Aufnahme einer festen Hypothek resp. die Convertirung älterer Posten und Consolidirung auf 10 Jahre empfehlen. D. Vertret. eines coulanten Ia. Instituts ist bereit, in discrete, vorl. unverbindl. u. kostenlose Verhandlung zu treten. Gefl. Adr. unter □ 3×3 erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig. (ad

Für Sparkassen u. Kapitalisten.
Gute erste Hypotheken und Baugelder vermittelt kostenlos auf Leipziger Häuser. Off. unter U. 682 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig. (ad

Cigarren-Agent
für Halle a. S. und Umgegend von einer der größten westfälischen Cigarrenfabriken gesucht. Es wird nur auf eine Prima-Kraft reflektirt.
Offerten sub J. A. 392 an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.,** Magdeburg. (ad

Junger Mann sucht Stellung als Zuschneider a. 1. März oder später. Sicher im Schnitt ohne Anprobe. Schnittmuster zur Probe. Gute Referenzen. Off. sub H. L. 329 an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.,** Magdeburg. (ad

Für mein Colonialwaaren-Detail-Geschäft suche sofort oder Ostern einen jungen Mann (Lehrling), welcher möglich schon ausgelernt hat. Selbstgeschriebene Off. unter P. B. an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S. (s

Wurst-Fabrik
sucht **Halle und Umgegend** für tüchtigen **Agenten.**
Offerten unter K. C. 415 an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.,** Magdeburg. (ad

Schleunigst gesucht an jedem, a. d. kl. Ort, solide Herren z. Verkauf v. Cigarren für ein I. Hamb. Haus an Händler, Wirthe, Privat. Vergütg. 125 M p. Monat o. hohe Prov. Off. unter P. Q. 313 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Hamburg. (ad

Für einen jungen Mann mit dem Einj.-Zeugn., der Ostern cr. das Gymnasium verläßt, wird eine **gute Lehre gesucht in einem Bank-Geschäft** od. ein. Waaren-Handlung. Gefl. Off. erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S., sub O. P. 51572. (s

Eine tüchtige Verkäuferin, mit der Wollwaaren- und Tricotagen-Branche vertraut, findet per bald oder später angenehme selbstständige Stellung in einem Leipziger Detail-Geschäft. Offerten mit Zeugnißabschrift und Gehaltsansprüchen an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.,** Leipzig sub J 672. (ad

Junge Mädchen auf Papier- u. Blumenarbeiten finden Stellung bei Stumpf & Jonack, Gr. Ulrichstr. 54, I.

Krankheitshalber wird eine in der feinen Küche, Bäckerei, Einmachen, tüchtige Köchin oder Kochmamsell p. 1. April oder früher gesucht. Adr. an Herrschaftshaus Rittergut Schkölen bei Stadt Schkölen.

Gebildete junge Dame
findet dauerndes Engagement in größerem Schreibwaarengeschäft für Comptoir. Offerten sub J. O. 404 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg. (ad

Eine in der Küche erf. Mamsell sucht zum 1. April d. J. (ad
Rittergut Weischütz
bei Laucha a. Unstrut.

Heirathsgesuch.
Ein j. anst. Mädchen, 24 J. alt, welches die feine Küche erl. hat u. ein Verm. von gleich 9000 M, später mehr, besitzt, sucht die Bekanntschaft eines Beamten beh. späterer Verheirathung. Vermögen nicht direkt erwünscht. Off. wolle man unter Angabe näh. Verhält. unt. Chiffre O. S. 51576 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle, einsenden. (s

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970223041/fragment/page=0004